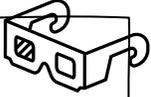


Der Blick hinter die Kulissen: Hilfestellung für die Analyse



SZENENABFOLGE

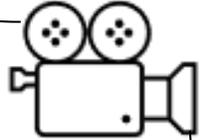


Wählt die Begriffe aus, die für euer Protokoll in Frage kommen:

- **Filmschnitt** (schnell/langsam, hart/weich)
Über-/Ausblendungen
ruhige Schnittfolge, hektisch, dramatisierend, monoton,
gleichbleibendes/sich steigerndes/ verlangsamendes Tempo
- **Zeitstruktur** (Normalzeit, Zeitlupe, gedehnte/ geraffte Z.)
- Auslassungen
- Vor-/ Rückblenden

nach: Wolfgang Mattes. Methoden für den Unterricht. Schöningh (2002), S. 69.

Sequenzprotokoll "Frau Jachthuber"



- Ruft die Filmsequenz über den QR-Code auf und seht euch den Dialog zwischen Dima und Frau Jachthuber mehrmals an.
- Füllt das Sequenzprotokoll aus, indem ihr euch Auffälligkeiten zu eurem filmsprachlichen Thema notiert : **BILDGESTALTUNG**
- Verwendet dabei die euch bekannten Fachbegriffe (*Falls ihr nicht weiterkommt, lohnt sich ein „Blick hinter die Kulissen“ (→ Rückseite)*)
- Versucht, mind. zwei eurer Beobachtungen im Kontext der Handlung zu deuten. Es hilft euch, wenn ihr euch dabei in die Rolle der Regisseure versetzt:
Was wollten Paatzsch und Khaet im Aufeinandertreffen von Dima und seiner Lehrerin deutlich machen? Inwiefern setzen sie gestalterische Mittel bewusst ein, um diese Aussage zu unterstreichen?
- Präsentiert an zwei bis drei ausgewählten Beispielen, wie die filmischen Mittel eures Themas auf die Zuschauenden **wirken**.
- Notiert die ausgewählten Beispiele der anderen Gruppen auf **S. 6** eures **Flipbooks**.

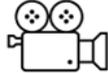
15 min

Min : Sek	Inhalt	Bildgestaltung	Deutung	Wirkung
0:00 – 0:02	Frau Jachthuber entdeckt Dima.	Einstellungsgröße: Großaufnahme		Frau Jachthubers Mimik und Emotionen (Überraschung) werden ersichtlich.

Der Blick hinter die Kulissen: Hilfestellung für die Analyse



BILDGESTALTUNG

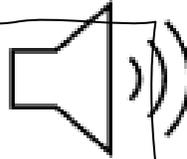


Wählt die Begriffe aus, die für euer Protokoll in Frage kommen:

- **Einstellungsgrößen** (Totale, Halbtotale, Nahaufnahme, Detail)
- **Farbgebung** (Filter, Natürlichkeit, Signalfarben, Leitmotive...)
- **Verhältnis Vorder-/Hintergrund**
- **Kameraperspektive** (Frosch-, Vogel-, Augenhöhe, ...)
- **Kamerabewegung** (starr, beweglich, Schwenks, Fahrten, Zoom, ...)

nach: Wolfgang Mattes. Methoden für den Unterricht. Schöningh (2002), S. 69.

Sequenzprotokoll "Frau Jachthuber"



➔ Ruft die Filmsequenz über den QR-Code auf und seht euch den Dialog zwischen Dima und Frau Jachthuber mehrmals an.

➔ Füllt das Sequenzprotokoll aus, indem ihr euch Auffälligkeiten zu eurem filmsprachlichen Thema notiert : **TONGESTALTUNG**

Verwendet dabei die euch bekannten Fachbegriffe (*Falls ihr nicht weiterkommt, lohnt sich ein „Blick hinter die Kulissen“ (→ Rückseite)*)

➔ Versucht, mind. zwei eurer Beobachtungen im Kontext der Handlung zu deuten. Es hilft euch, wenn ihr euch dabei in die Rolle der Regisseure versetzt:

Was wollten Paatzsch und Khaet im Aufeinandertreffen von Dima und seiner Lehrerin deutlich machen? Inwiefern setzen sie gestalterische Mittel bewusst ein, um diese Aussage zu unterstreichen?

➔ Präsentiert an zwei bis drei ausgewählten Beispielen, wie die filmischen Mittel eures Themas auf die Zuschauenden **wirken**.

➔ Notiert die ausgewählten Beispiele der anderen Gruppen auf **S. 6** eures **Flipbooks**.

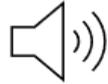


Min : Sek	Inhalt	Tongestaltung	Deutung	Wirkung
0:00 – 0:02	Dima dreht sich um.	Soundeffekt: Windgeräusch		Lenkt die Aufmerksamkeit auf Dimas Bewegung. Gewisse Künstlichkeit, da nachträglich hinzugefügt und an dieser Stelle übertrieben.

Der Blick hinter die Kulissen: Hilfestellung für die Analyse



TONGESTALTUNG



Wählt die Begriffe aus, die für euer Protokoll in Frage kommen:

- **Geräusche** (laut, leise, natürlich, unnatürlich, übertrieben, dezent, real, unreal, On-/Off)
- **Begleitmusik** (Lautstärke, hektisch/beruhigend/dramatisierend/heiter/unheimlich...)
- **Sprache** (Kommentare von außerhalb, natürlich/verfremdet, schriftliche Einblendungen)
- **Dialogführung** (real, Gedanken als innerer Monolog, Sprecher oder Sprache aus dem „Off“)

nach: Wolfgang Mattes. Methoden für den Unterricht. Schöningh (2002), S. 69.

Sequenzprotokoll "Frau Jachthuber"

- ➔ Ruft die Filmsequenz über den QR-Code auf und seht euch den Dialog zwischen Dima und Frau Jachthuber mehrmals an.
- ➔ Füllt das Sequenzprotokoll aus, indem ihr euch Auffälligkeiten zu eurem filmsprachlichen Thema notiert : **HANDLUNGSTRÄGER**
- ➔ Verwendet dabei die euch bekannten Fachbegriffe (*Falls ihr nicht weiterkommt, lohnt sich ein „Blick hinter die Kulissen“ (→ Rückseite)*)
- ➔ Versucht, mind. zwei eurer Beobachtungen im Kontext der Handlung zu deuten. Es hilft euch, wenn ihr euch dabei in die Rolle der Regisseure versetzt:
Was wollten Paatzsch und Khaet im Aufeinandertreffen von Dima und seiner Lehrerin deutlich machen? Inwiefern setzen sie gestalterische Mittel bewusst ein, um diese Aussage zu unterstreichen?
- ➔ Präsentiert an zwei bis drei ausgewählten Beispielen, wie die filmischen Mittel eures Themas auf die Zuschauenden **wirken**.
- ➔ Notiert die ausgewählten Beispiele der anderen Gruppen auf **S. 6** eures **Flipbooks**.



15 min

Min : Sek	Inhalt	Handlungsträger	Deutung	Wirkung
0:00 – 0:10	Frau Jachthuber entdeckt Dima, sie gehen aufeinander zu.	Frau Jachthuber und Dima im Fokus, Statisten (weitere Kunden/Kundinnen) verschwommen im Hintergrund		der schnelle Fokus auf Dima und Frau Jachthuber lassen vergessen, dass sich die Szene in der Öffentlichkeit abspielt.

Der Blick hinter die Kulissen: Hilfestellung für die Analyse



HANDLUNGSTRÄGER



Wählt die Begriffe aus, die für euer Protokoll in Frage kommen:

- **Personendarstellung** (Haupt-, Nebenfigur, Gruppe, im Mittelpunkt, am Rand, in Großaufnahme,)
- **Charakteristika**
- **Äußerliches** (Bewegung, Kleidung, Accessoires (z.B. *Frau Jachthubers Schmuck!*))
- **Beziehung der Personen zueinander**
- **Kommen weitere Personen vor?**

nach: Wolfgang Mattes. Methoden für den Unterricht. Schöningh (2002), S. 69.